

99 JAHRE KUNSTVEREIN ROSENHEIM UND KEIN ENDE...

Dass unser Ausstellungsbetrieb angesichts der öffentlichen Haushaltslage noch läuft, mag verwundern. Was nicht übersehen werden darf, ist die Tatsache, dass viele hier nicht etwa nur ihre Berufung sondern ihren Beruf ausüben. Wir müssen wieder auf die Gleichsetzung von Kunst und Wissenschaft hinweisen, die beide ihren Hintergrund haben, ihre Ausbildung und ihre Spezialisten. Und – wie man leicht vergisst, ohne das Experiment, ohne die völlig neue Fragestellung kommt die Wissenschaft nicht zu neuen Ergebnissen, und diese sind oft durch eine künstlerische Herangehensweise motiviert.

Wer also in einem Bereich fortgeschritten ist, wird wissen, wie aufwändig und daher schwer zu vermitteln dieser nunmehr als Spezialwissen zu bezeichnende Fortschritt ist. Sichtbar sind oft nur schwer nachvollziehbare Ergebnisse; handelt es sich um Kunst, muss man sich auf ihre Produkte verlassen, ohne diese auf ihre Brauchbarkeit oder Handhabung überprüfen zu können.

Wir freuen uns also über das Interesse, das unseren Ausstellungen, allen voran der Jahresausstellung, entgegengebracht wird und danken allen, die unsere Arbeit immer wieder unterstützen, sei es die Förderung von Debütanten, die Präsentation historisch wichtiger Projekte oder die Fortschreibung unserer Schwerpunkte russische Kunst sowie Konzeptkunst und Fluxus.

Der Stadt Rosenheim, hier vor allem der Oberbürgermeisterin Frau Gabi Bauer, danken wir für die Bereitstellung der Räume sowie für jegliche Unterstützung unserer Arbeit auch in der Kunst-

Mühle. Wir finden hier stets kompetente Hilfe und danken Herrn Robert Berberich vom Kulturamt Rosenheim für seine Vermittlung. Die Betreuung in der Galerie erfolgte durch die freundlichen Mitarbeiter unter der Leitung von Frau Wernick sowie durch das Team Stammberger und Niedermeier, die im Hintergrund für einen reibungslosen Ablauf sorgen. Frau von Groote ist die verlässliche Ansprechpartnerin in unserem Büro.

Wie Sie vielleicht bemerkt haben, gibt es eine Reihe neuer Namen im Register der Ausstellenden. Dies ist ein schöner Beweis für die Aktualität unserer Arbeit angesichts einer sich stets erneuernden Kunst. Aber es gibt sie dennoch, die altbewährten Künstler, und sie sind nicht zu ignorieren, gerade wegen ihrer Qualität, über die ein momentaner Trend nicht hinwegtäuschen kann. Diese Vermittlung und Auswahl so sorgfältig wie möglich zu gewährleisten, war Aufgabe der Juroren, die sich die Wahl nicht leicht gemacht haben. Unser Dank gilt daher Christian Heß, Peter Pohl, Toni Stegmayer, Peter Weigel und Franz Ferdinand Wörle, die auch für die Hängung verantwortlich sind.

Als nunmehr dreiköpfiges Vorsitzendenteam wünschen wir der Jahresausstellung viel Erfolg und allen teilnehmenden Künstlern die Aufmerksamkeit der Kunstbetrachter und Kunstsammler!

Dr. Werner Scheuer
Dr. Hannah Stegmayer
Iris Trübswetter M.A.